

PRESSEINFORMATION

Karlsruhe, 19. Februar 2009

Michelin folgt konzernweit dem Prinzip „Achtung vor der Umwelt“

Hohes Engagement für nachhaltige Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr

Für Michelin gehört die Schonung der Umwelt zu den essenziellen Unternehmensprinzipien. Alle Unternehmensbereiche folgen ganzheitlich dem Leitbild „Achtung vor der Umwelt“, das in der Michelin Charta „Leistung und Verantwortung“ fest verankert ist. Beispiele hierfür sind die ökologische Rohstoffgewinnung, die Entwicklung von besonders umweltschonenden Produkten sowie die nachhaltig schadstoffarme Reifenproduktion in allen deutschen Werken. Das Umweltengagement von Michelin geht auf nationaler und internationaler Ebene weit über die Grenzen der Reifenproduktion hinaus. So engagiert sich Michelin seit Jahren in internationalen Gremien für eine nachhaltige und ökologische Wirtschaftsentwicklung. Mit der „Challenge Bibendum“, dem weltweit größten Wettbewerb für alternativ angetriebene Fahrzeuge, motiviert Initiator Michelin weitere Unternehmen der Automobilindustrie dazu, Mobilität durch innovative Fahrzeugkonzepte umweltverträglicher zu machen.

Rohstoffgewinnung aus eigenen Kautschuk-Plantagen

Der Umweltschutz beginnt bei Michelin bereits mit der Beschaffung der Rohstoffe für die Reifenproduktion: Auf insgesamt sechs eigenen Plantagen in Nigeria und Brasilien wird der Naturkautschuk nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen gewonnen. Auf den Plantagen im brasilianischen Bahia hat Michelin sogenannte „ökologische Korridore“ angelegt. Diese wirtschaftlich ungenutzten Reservate bieten vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen natürlichen Lebensraum. Auf diese Weise leistet Michelin einen Beitrag zur Erhaltung der regionalen Flora und Fauna.

Umweltfreundliche Reifenproduktion in Deutschland

Durch kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen und die Entwicklung zukunftsweisender Technologien arbeitet Michelin auch in Deutschland mit Hochdruck daran, die Reifenproduktion so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Dazu zählen



beispielsweise die Verwendung von schadstoffarmen Rohstoffen, das vollständige Recycling aller Wertstoffe, aufwändige Luftreinigungsanlagen in der Produktion und eine moderne Energiebereitstellung. Die Produktionsstandorte Homburg, Bad Kreuznach und Hallstadt setzen beispielsweise auf besonders umweltschonende Energieversorgung mittels hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Zusätzlich unterhält Michelin eine der größten Dachsolarstromanlagen der Welt und speist an vier deutschen Standorten Solarstrom in die Netze der lokalen Stromanbieter. Darüber hinaus prüfen Techniker von Michelin gemeinsam mit der deutschen Energie-Agentur DENA die Möglichkeiten einer industriellen Nutzung von Biomasse und Erdwärme an einzelnen Produktionsstandorten. Alle deutschen Standorte sind bereits nach der Umweltnorm 14001 zertifiziert und erfüllen damit nachhaltig moderne Umweltaforderungen.

Innovative Pkw- und Lkw-Reifen entlasten die Umwelt

Michelin setzt auch bei seinen Produkten auf hohe Umweltverträglichkeit und hat bei allen neu entwickelten Pkw-Reifen den Rollwiderstand kontinuierlich reduziert. Das gilt nicht nur für spezielle Leichtlaufreifen wie den neuen Michelin Energy Saver. Die Optimierung des Rollwiderstands genießt neben Sicherheit, Fahrperformance und Langlebigkeit hohe Priorität. Im Herbst 2008 präsentierte Michelin auf der Internationalen Automobilausstellung für Nutzfahrzeuge in Hannover den neuen Michelin X ENERGY SAVERGREEN. Der „Grüne Reifen“ für den Fernverkehr reduziert den Kraftstoffverbrauch spürbar, senkt CO₂-Emissionen und sorgt gleichzeitig in jeder Lage für hohe Sicherheitsreserven.

Michelin entwickelt Radnabenmotor für Elektrofahrzeuge

Mit dem 2008 präsentierten Antriebskonzept „Active Wheel“ stellt Michelin die Weichen für eine zeitnahe Serienproduktion von umweltfreundlichen Elektrofahrzeugen. Dabei ist es den Michelin Technikern gelungen, nicht nur den 30 Kilowatt starken Elektromotor im Rad unterzubringen, sondern auch noch weitere Fahrwerks- und Sicherheitskomponenten wie Bremsscheibe, Bremssattel, eine aktive elektromechanische Feder-Dämpfer-Einheit sowie eine zusätzliche mechanische Fahrwerksfeder.

Neue Zukunftswälder dank der Umweltaktion „Eine Spur Grüner“

Im Rahmen der Verkaufsaktion „Eine Spur Grüner“ bot Michelin seinen Kunden die Möglichkeit, sich gemeinsam mit dem Unternehmen für die Reduzierung der CO₂-Emissionen zu engagieren. In Zusammenarbeit mit der Non-Profit-Organisation Naturefund e. V. entstanden so 95.000 Quadratmeter Waldfläche in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die gepflanzten

Zukunftswälder dienen ausschließlich der CO₂-Reduzierung und Artenvielfalt und werden nicht wirtschaftlich genutzt.

Kontinuierliches Engagement für mehr Verkehrssicherheit

Die langjährige Partnerschaft mit dem ADAC ist eine von vielen Maßnahmen, mit denen sich Michelin für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einsetzt. Als Partner und technischer Berater unterstützt der Reifenhersteller beispielsweise viele Fahrsicherheitszentren des ADAC in Deutschland. Bei der Gemeinschaftsaktion „Achtung Auto!“ lernen Schüler der fünften und sechsten Klasse spielerisch, wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr zu beherrschen. Über 330.000 Schülerinnen und Schüler haben bereits an dieser Verkehrssicherheitsaktion teilgenommen.

Rückfragen bitte an:

Thomas Hermann

Telefon +49 (0)721 530-13 84

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Öffentlichkeitsarbeit,
Michelinstraße 4, 76185 Karlsruhe, Fax +49 (0)721-530-1555